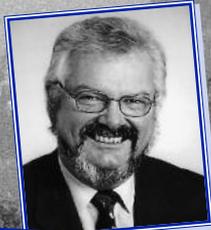


# Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödeli und Umgebung.  
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.



Heinz Amacher, Wilderswil



Franz Aerni, Matten



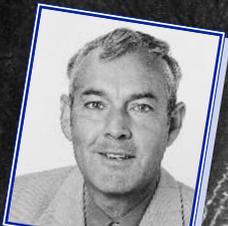
Werner Tschannen, Ringgenberg-Goldswil



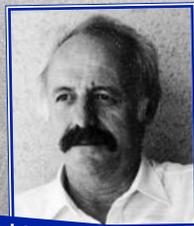
Anton Bühlmann, Beatenberg



Heinz Trittbach, Därigen



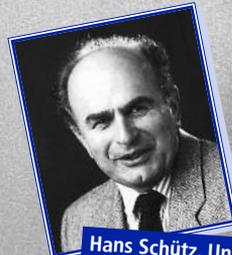
André Morgenthaler, Interlaken



Paul Seiler, Bönigen



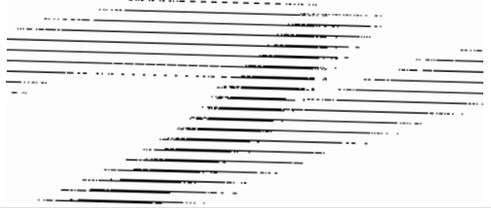
Othmar Steiner, Leissigen



Hans Schütz, Unterseen

*Wir wünschen Ihnen Gesundheit,  
Zufriedenheit und Erfolg im neuen  
Jahrtausend.*

*Die Gemeindepräsidenten aus Ihrer Region*



**Gutschein für 10% Rabatt  
(Inserat mitbringen)**

**Goldschmiede-  
Atelier**  
Peter Hablützel



*Ihr Spezialist  
für Edelsteine aus den  
Schweizer Alpen*



Marktgasse 14, Interlaken  
Tel./Fax 033 823 88 80



**Ein Gratis-Billett aufs  
Jungfrauoch  
können wir Ihnen  
nicht bieten.**

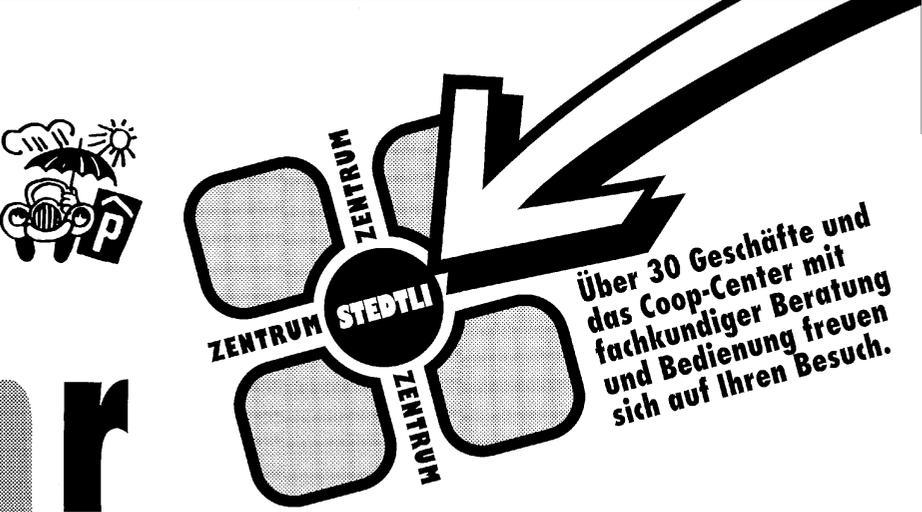
**Aber dafür die  
grösste Auswahl an christlichen**

**Büchern,  
Tonträgern,  
Videos,  
Post- und Faltkarten,  
Geschenkartikeln**

**... im Berner Oberland.**

**Schauen Sie doch mal rein ...**

**Postgasse 1, Interlaken**



**Ihr  
Treffpunkt**

**Über 30 Geschäfte und  
das Coop-Center mit  
fachkundiger Beratung  
und Bedienung freuen  
sich auf Ihren Besuch.**

*Mit Vertrauen ins Millennium*

Das Wort «Millennium» ist im deutschen Sprachraum zum Wort des Jahres gewählt worden. Mit diesem Ausdruck sind vielfältige Assoziationen verbunden. Auch in der Bedeutung nimmt es bei den Menschen einen ganz unterschiedlichen und zwiespältigen Stellenwert ein. Für die einen bedeutet es Vorsicht, Ungewissheit, ja sogar Angst. Andere geben sich gleichgültig und demonstrieren Gelassenheit. Dann gibt es aber auch diejenigen Leute, die mit diesem «magischen Wort» eine Chance, den Zukunftsglauben oder sogar den Aufbruch zu neuen Ufern in Verbindung bringen. Wer hat denn recht oder was ist richtig? Vermutlich beinhaltet jede Ansicht ein Körnchen Wahrheit und verschiedene Auffassungen sind differenziert zu beurteilen. Nicht alle Fragen können eindeutig mit «ja» oder «nein» beantwortet werden. Das ist auch gut so! Dies zwingt uns nämlich, uns mit unterschiedlichen Meinungen eingehend auseinander zu setzen. Dabei sollten Offenheit und Toleranz als bestimmende Faktoren im Vordergrund stehen. Es gilt eine Auslegeordnung vorzunehmen. Argumente müssen ausdiskutiert werden. Vor- und Nachteile sind gegeneinander abzuwägen. Die Meinungen aller Beteiligten sind einzuholen. Und schlussendlich gilt es, all diese Begründungen in aussagekräftige Konzepte umzusetzen.

Dieser Weg der Entscheidungsfindung wird in fast allen Bereichen als vernünftig und richtig erachtet. Wirtschaft und Forschung oder Institution und Vereine zeigen diesen Mechanismus vor. Die Zustimmung breiter Kreise für diese Vorgehensweise ist ihnen dabei sicher. Als beispielhaft werden sie dargestellt und mit Lob bedacht, als offen und transparent, mutig und glaubhaft gepriesen. Das Vertrauen in sie ist durch nichts zu erschüttern. Diese leuchtenden Vorbilder aus dem privaten Bereich in die Politik und öffentlichen Institutionen zu übertragen, ist meistens kläglich zum Scheitern verurteilt. Szenarien dafür sind reichlich vorhanden. Und sie laufen fast immer nach dem gleichen Schema ab. Gefordert werden kürzere Entscheidungswege, schlankere Strukturen und eine erhöhte Effizienz. Und dies selbstverständlich zu kostengünstigen Bedingungen. Verglichen wird mit der Privatwirtschaft, die solche Modelle vordemonstriert. Eigentlich ein logischer und vernünftiger Weg. Wieso sollten Politik und Verwaltung andere Verhaltensmuster aufweisen, als wir aus dem täglichen Leben gewohnt sind? Nur mit der Umsetzung hat es so seine Tücken, und Stolpersteine gibt es viele. An Stelle von Forderungen müssten eigentlich Ziele formuliert werden. Dann braucht es die Mittel um diese Ziele überhaupt erreichen zu können. Die Zuordnung von klaren Kompetenzen und Verantwortungsbereichen ist ebenso erforderlich. Und zuletzt wäre da noch die Frage des Vertrauens zu stellen. Sind wir bereit, diese Rahmenbedingungen, wie wir sie in unserem privaten Verhalten anerkennen, der Politik und Verwaltung zu gewähren? Was veranlasst uns, denjenigen Leuten, die tagtäglich im privaten Bereich Führungsaufgaben wahrnehmen, in der Bewältigung

und Vertretung von politischer Verantwortung nicht mehr zu vertrauen und sogar ihre Kompetenz in Frage zu stellen? Braucht es nicht gerade jetzt, in einer Zeit der Hektik, des wirtschaftlichen Umbruchs und einer latenten Ungewissheit die Kompetenz um verantwortungsvolle, aber auch mutige Entscheide fällen zu können? Entscheide werden von allen verlangt. Dafür sind aber die nötigen Instrumente zu schaffen und ist Verantwortung auf die entsprechende Stufe zu delegieren. Liegen dann entsprechende Beschlüsse vor, wird ihnen sehr oft die Unterstützung verweigert. Die Frage des Vertrauens wird gestellt. Gerade in diesem Bereich bekunden wir seit geraumer Zeit erheblich Mühe. Es fällt uns sichtlich schwer, vorab das Positive in der Sache zu erkennen. Wir sind nicht offen und wägen nicht mehr ab. Es fehlt uns der Mut eine gewisse Risikobereitschaft in der politischen Arbeit zu akzeptieren. Etwas also, das jeder einzelne von uns im privaten Bereich und in der Arbeitswelt als Selbstverständlichkeit praktiziert. Eine Portion mehr Vertrauen im neuen «Millennium» in die politische Arbeit und die Entscheidungsträger in den öffentlichen Institutionen könnte ein wichtiger und sicher auch richtiger Vorsatz sein. Vorab das Gute im Menschen und das Positive in der Sache sehen, sind gute Ansätze um etwas zu bewirken. Und daran werden wir später einmal gemessen. Was haben wir bewegt und geschaffen? Es stehen grosse Projekte in unserer Region an. Haben wir den Mut, um zukunftsgerichtete Lösungen zu realisieren? Ich möchte es hoffen. Vertrauen wir auf unsere Schaffenskraft und die richtigen Entscheide der Verantwortlichen.



*Wir werden bereits durch die nächste Generation im nächsten Jahrhundert gemessen!*  
André Morgenthaler  
Gemeindepresident Interlaken

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
<b>Editorial</b>	3
<b>Vereinsinformationen</b>	5
HG Bödéli	5
IGS Bödéli	9
Bödéli Eislaufclub Interlaken	10
Volkshochschule Interlaken	12
Renov-Werkstatt	15
Claro Weltladen	16
<b>Gewerbe / Infos</b>	17
Restaurant Confiserie Schuh	17
<b>Veranstaltungen</b>	20



# Bahnhof Apotheke Schneider

**3800 Interlaken**

**Tel: 033 821 00 80**

**Fax: 033 821 00 85**

**Kompetente Beratung**  
**Medikamente, Naturheilmittel, Kosmetik**  
**Prompter Hauslieferdienst**  
**Ihr Fachgeschäft in der Region**



Tel./Fax 3800 Interlaken  
033 823 11 31 Centralstr. 9

## Das GOLDSCHMIEDE-ATELIER FÜR KREATIVEN SCHMUCK

Anfertigungen • Änderungen • Schmuckschätzungen  
Trauringe • Siegelringe

## IMPRESSUM

**Redaktionsleitung** Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54

**Vereine** Albert Lüthi, Nöldy Baumann, Postfach 42, 3800 Interlaken  
Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33  
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23

**Inserate, Gewerbe- und Infoseiten** Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt  
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56  
Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54

**Realisation** Weber AG, Gwatt

**Druck** Schlaefli + Maurer, Interlaken

**Auflage** 11 700 Expl.

**Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats  
in allen Haushaltungen

**Titelbild** Gemeindepräsidenten aus Ihrer Region, Foto: zVg.  
Hintergrund: Kursaal-Garten, Foto: Markus Hubacher

**Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe** 15. Januar 2000



## Ihr Solarium-Profi

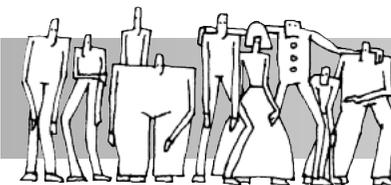
in Interlaken, vis-à-vis West-Bahnhof

**Täglich offen, 365 Tage im Jahr**  
8 Solarien garantieren Bräunungsspass total.

Tel. 822 92 21 • [www.sonnenparadies.ch](http://www.sonnenparadies.ch)

**WERBUNG.**  
**BERATUNG.**  
**Konzepte.**

[www.weberag.ch](http://www.weberag.ch)



## VEREINSINFORMATIONEN



HG BÖDELI

# RÜCKBLICK

## QUALIFIKATION 1999/2000

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase startete die erste Mannschaft der HG Bodeli am 9. Oktober 1999 in die Saison 1999/2000. Es ging darum, in der Qualifikationsgruppe zu zehn Mannschaften unter die ersten fünf zu kommen, was gleichzeitig die Teilnahme in der Finalrunde bedeuten würde. Zum ersten Spiel reiste man nach Biel, wo mit dem BSV Aarberg 1, ein Kandidat für den Abstieg klar geschlagen wurde. Doch die Euphorie über den hohen Sieg wurde schon eine Woche später stark gebremst. Gegen die SG Bümpliz 1, Köniz 2 bezog man in der Schlussphase des Spiels eine unnötige Niederlage und wiederum eine Woche später gelang es den Oberländern nicht, den Aufsteiger des TV Biberist zu bezwingen.

Obwohl der Spielplan mit gleich drei Auswärtsspielen in Serie den Bodelern nicht entgegenkam, war die Punkteausbeutung doch zu gering. Im ersten Heimspiel empfing das Raiffeisenteam mit dem BTV Burgdorf den Absteiger aus der 1. Liga. In der eigenen Sporthalle Bodelibad zeigten die Einheimischen die wohl beste Leistung dieser Saison. Endlich wurde wieder gekämpft und das Kernstück der Oberländer, die Abwehr, packte wieder zu. Mit

zwei klaren Siegen gegen die SG Kirchberg 1, Utzenstorf 1 und den HV Langenthal 1 rückten die Bodeler wieder in die erste Hälfte der Tabelle. Die drei Wochen Pause wollten die Bodeler nutzen, um sich in den letzten Spielen endgültig für die Finalrunde zu qualifizieren. Der erste Samstag im Dezember führte die Oberländer ins Wallis, wo sie vom KTV Visp empfangen wurden. Da die Walliser die ersten sechs Spiele in Serie gewonnen hatten, waren sie zu diesem Zeitpunkt bereits qualifiziert. So liess Trainer Stalder gegen die Oberländer praktisch eine Junioren-Truppe auflaufen. In der ersten Halbzeit hatten die Bodeler gegen die junge Mannschaft die grösste Mühe, konnten sich aber in der zweiten Hälfte doch noch klar durchsetzen. So musste das letzte Wochenende die endgültige Entscheidung bringen. Die HGB hatte dabei gleich zwei Chancen: Schon die erste, im samstäglichem Spiel, wurde ausgenutzt. Gegen die SG Moosseedorf 1, Zollikofen 2 schaute ein weiterer Heimsieg und damit die Qualifikation für die Finalrunde heraus. Damit wurde auch in dieser Qualifikation die Heimstärke der Bodeler unter Beweis gestellt. Im ganzen Jahr 1999 verloren die Oberländer keinen einzigen Punkt zu Hause! 22 Stunden



Elsbeth + Peter Mattern  
Jungfraustrasse 27  
3800 Interlaken

Tel. 033 822 34 25



nach dem samstäglichen Sieg hatten die Oberländer in ihrem letzten Spiel sogar noch die Möglichkeit, Gruppen-erste zu werden. Doch kampflös liess man sich diese Chance entgehen. Nach fünf Siegen in Serie schloss man die Qualifikationsrunde gegen HARZ mit einer Niederlage ab.

**Junioren B**

Nach diversen – vor allem altersbedingten – Abgängen nahm eine stark verjüngte B-Junioren-Mannschaft der HG Bödeli im letzten Frühling die Vorbereitung auf die Saison 1999/2000 in Angriff. Obwohl das Kader mit 16 Spielern an sich gross genug war, verlief das Sommertraining nicht optimal. Auf Grund von Verletzungen und anderen Gründen besuchten häufig nur acht oder neun Spieler das Training. So konnten zwar die individuellen technischen Fähigkeiten und die Kleingruppenelemente sehr gut trainiert werden, doch das Zusammenspiel der Mannschaft als ganzes kam im Trainingsprogramm eindeutig zu kurz. Zudem litt die Form einiger Spieler unter dem unregelmässigen Trainingsbesuch. Trotzdem überraschte das Bödeli-Team mit guten Resultaten an den Turnieren von Münsingen und Thun, welche als Vorbereitung auf die Meisterschaft bestritten wurden. In neun Spielen gegen fast durchwegs höher eingestufte Gegner gelangen nicht weniger als fünf Siege. Entsprechend optimistisch blickten die HGB-Junioren der Meisterschaft entgegen, welche im Herbst mit einer fünf Spiele umfassenden Qualifikation begann. Auf Grund der guten Resultate in den Vorbereitungsspielen setzte sich die Mannschaft den Gruppensieg zum Ziel, damit sie in der Hauptrunde nach Neujahr in der Promotion 1 – der zweithöchsten regionalen Spielklasse – mitspielen kann.

Schon bald einmal zeichnete es sich ab, dass der Kampf um den Gruppensieg zwischen der HG Bödeli und dem TV Langnau ausgetragen würde. So kam bereits dem zweiten Spiel – dem Auswärtsspiel gegen Langnau – vorentscheidender Charakter zu. In einer spannenden Partie eroberten die HGB-Junioren ein äusserst glückliches Unentschieden, nachdem sie dreissig Sekunden vor Schluss noch mit zwei Toren in Rückstand gelegen waren.

Damit war klar, dass wenn sich keine der beiden Mannschaften mehr einen Ausrutscher leisten würde, die Tordifferenz den Ausschlag über den Gruppensieg geben würde. Bis vor dem letzten Spieltag gewannen dann auch beide Teams ihre Spiele. Die Langnauer gingen aber mit dem Vorteil, die um sieben Treffer bessere Tordifferenz aufzuweisen, in die letzte Runde. Doch wer die HG Bödeli in Anbetracht dieser schwierigen Ausgangslage schon abgeschrieben hatte, wurde eines besseren belehrt. Im Heimspiel gegen Zuchwil zeigten die Bödeli-Junioren nämlich eine wahre Handballgala, welche sie mit 33:9 für sich entschieden. Da der TV Langnau gleichzeitig nur mit acht Toren Unterschied gewann, setzte sich das Team aus dem Oberland im allerletzten Moment doch noch auf den ersten Platz.

Als sehr erfreulich zu werten ist die Tatsache, dass diese Leistung nicht von einzelnen Spielern abhängig war, sondern dass die Mannschaft vor allem als ausgeglichenes Kollektiv überzeugte. Insbesondere die jungen Spieler, welche neu zum Team gestossen waren, integrierten sich sehr gut und zeigten überraschend starke Leistungen. Damit können die HGB-Junioren der Zukunft optimistisch entgegenblicken, auch wenn die Gegner im weiteren Saisonverlauf wesentlich stärker sein werden als diejenigen, gegen welche sie bisher gespielt haben.

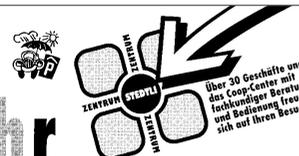
... härzlech willkomme!  
**Gourmet Stübli**  
**Hotel Sonne**  
**Matten**  
Hanspeter Seiler, Tel. 822 75 41

RAIFFEISEN —  
OFFIZIELLER SPONSOR  
DER  
HANDBALLGRUPPE  
BÖDELI



**RAIFFEISEN**

**Ihr Treffpunkt**



# HGB-Träff

**WER**  
Alle Mitglieder HGB und Fan's

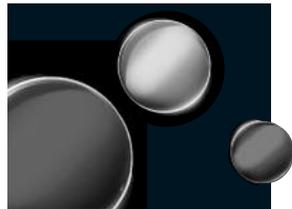
**WANN:**  
Jeden letzten Donnerstag  
im Monat

**ZEIT:**  
Nach dem Training,  
solang man mag

**WO:**  
Natürlich im Black and White

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

**Spezielle Empfehlung:**  
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



**SCHLAEFLI & MAURER**  
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG  
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90  
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90  
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



**immer ein  
guter Wurf...**



**Coop Berner Oberland**



IGS-BÖDELI

# POLYSPORTIVER KURS 2000

**Zweck/Ziel:** Der polysportive Kurs soll junge Mädchen und Knaben auf spielerische Art mit der Welt der verschiedenen Sportarten vertraut machen.

**Wer:** Kinder aus der 1.–3. Klasse

**Wann:** Ab 12. Januar bis 20. Dezember 2000, jeweils mittwochs von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr während Schulzeit gemäss Ferienplan Einwohnergemeinde Interlaken

**Wo:** Sporthalle Bödelibad Interlaken

**Technische Leitung:** Heiner Renfer

**Administrative Leitung:** Beni von Gunten

**Kosten:** Fr. 100.–

**Anmeldung/Einschreibung/1. Training:**  
Mittwoch, 12. Januar 2000, 16.15 Uhr in der Sporthalle Bödelibad in Interlaken

# SAISON- HÖHEPUNKTE

Der Bödeli Eislaufclub Interlaken feiert im Jahr 2000 den zwanzigsten Geburtstag. Dieses Ereignis soll in der zweiten Hälfte der Wintersaison 1999/2000 gebührend gefeiert werden.

## JUNGFRAUCUP

Unser Verein führt erstmals in der Klubgeschichte einen eigenen Wettkampf durch. Unter der Bezeichnung «Jungfraucup», womit wir dem weltberühmten Hausberg unserer Region die Referenz erweisen, wird am Samstag, dem 5. Februar 2000 ein Kürwettkampf für die Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer stattfinden. Es werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien Intersilber, Bronze und Interbronze starten, die lizenzierte Mitglieder des Schweizerischen Eislaufverbandes sind. Weiter bieten wir zur Förderung des Breitensportes auch denjenigen Eiskunstlaufbegeisterten eine Wettkampfmöglichkeit, die noch keinen



Schweizertest absolviert haben. Eingeladen sind alle in der Sektion Nordwestschweiz beheimateten Clubs.

Die Veranstaltung findet in Matten, in der Kunsteishalle statt. Am

**Samstag, 5. Februar 2000**

beginnt der Wettkampf um 8.00 Uhr. Nach einem gut achtstündigen Marathon können die letzten Siegerbilder nach 16.00 Uhr geknipst werden.

Die Verantwortlichen des Bödeli Eislaufclubs Interlaken werden sich dafür einsetzen, den Teilnehmern und Besuchern einen unvergesslichen Sportanlass zu präsentieren.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind zu diesem Wettkampf herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## INTERNATIONALER GLETSCHERCUP

**25. BIS 27. FEBRUAR 2000  
EISSPORTZENTRUM INTERLAKEN**

In Zusammenarbeit mit dem Eislaufverband Bern-Nordostschweiz organisiert der Bödeli Eislaufclub Interlaken am 26./27. Februar 2000 den «Internationalen Gletschercup». An diesem Wettkampf starten die talentiertesten Nachwuchsläuferinnen und -läufer aus Europa und Amerika. Ganz besonders stolz sind wir, dass mit Leslie Hansen auch unser Club vertreten sein wird.

Am Freitag, 25. Februar können die Talente beim Training beobachtet werden. Wettkampftage sind **Samstag, 26. und Sonntag, 27. Februar 2000.**

Die genauen Zeiten können den Plakaten und der Tagespresse entnommen werden.

## CLUBMEISTERSCHAFT

Im Anschluss an den Gletschercup wird am

**Sonntag, 27. Februar 2000 ab 17.30 Uhr**

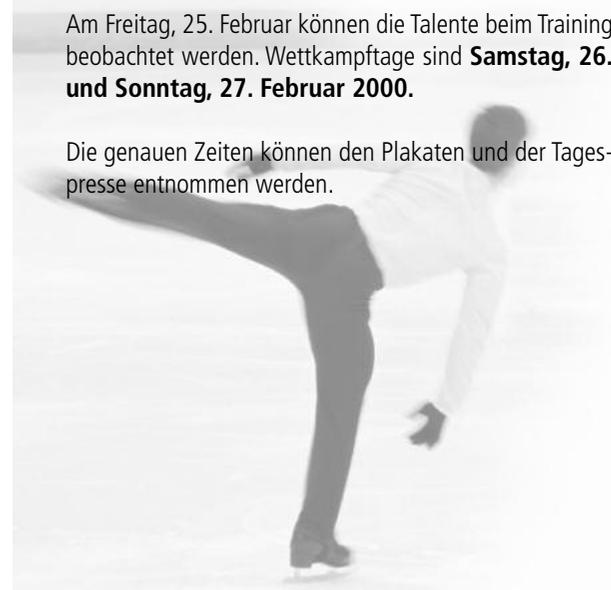
unsere Clubmeisterschaft stattfinden. Auch zu diesem Anlass sind Sportbegeisterte herzlich eingeladen. Für Eltern, Verwandte, Freundinnen und Freunde der startenden Clubmitglieder ist die Unterstützung Pflicht.

## SCHAULAUFEN

Als Saisonabschluss wird das grosse Schaulaufen durchgeführt am

**Sonntag, 26. März 2000 ab 15.00 Uhr**

Läuferinnen und Läufer des Bödeli Eislaufclubs Interlaken präsentieren zusammen mit eingeladenen Gästen Ihr Können. Für genauere Informationen wird verwiesen auf Plakate und Publikationen in der Tagespresse.



# GESUNDHEIT, FITNESS UND LEBENSQUALITÄT

**Die Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI) führt ab Januar verschiedene neue Kurse durch, die zu mehr Lebensqualität verhelfen, die Fitness und Gesundheit fördern.**

Der Kurs «Staunen darüber, wie Kinder schreiben, lesen und rechnen lernen» fördert beispielsweise das Verständnis der Erziehenden für die kindliche Entwicklung von der Geburt bis zur Schule. «Lange bevor die Kinder in die Schule eintreten, entwickeln sich die Grundlagen für die Fachbereiche, die für die schulische Laufbahn entscheidend sind», erklärt die Kursleiterin Dora Heimberg aus Spiez. Die diplomierte Psychomotorik Therapeutin, Heilpädagogin und Erwachsenenbildnerin zeigt anhand von konkreten alltäglichen Tätigkeiten und Spielen der Kinder, wie die «Bausteine der Entwicklung» beobachtbar sind.

Im Kurs werden unter anderem folgende Fragen in Vortragsform, mit praktischen Beispielen und im Gesprächsaustausch besprochen: Welcher Zusammenhang besteht zwischen den Kritzeleien des Kindes und späteren mathematischen Fähigkeiten? Was hat das sich Ankleiden lernen mit dem Lesen lernen zu tun? Wie unterstützen Eltern ihre Kinder entwicklungsgerecht im Hinblick auf das Schreiben?

Die Teilnehmenden sollen für die Erziehungsarbeit aufatmen können, Vertrauen in die Kräfte der Kinder gewinnen und mehr Sicherheit erlangen, wann Führung und Unter-

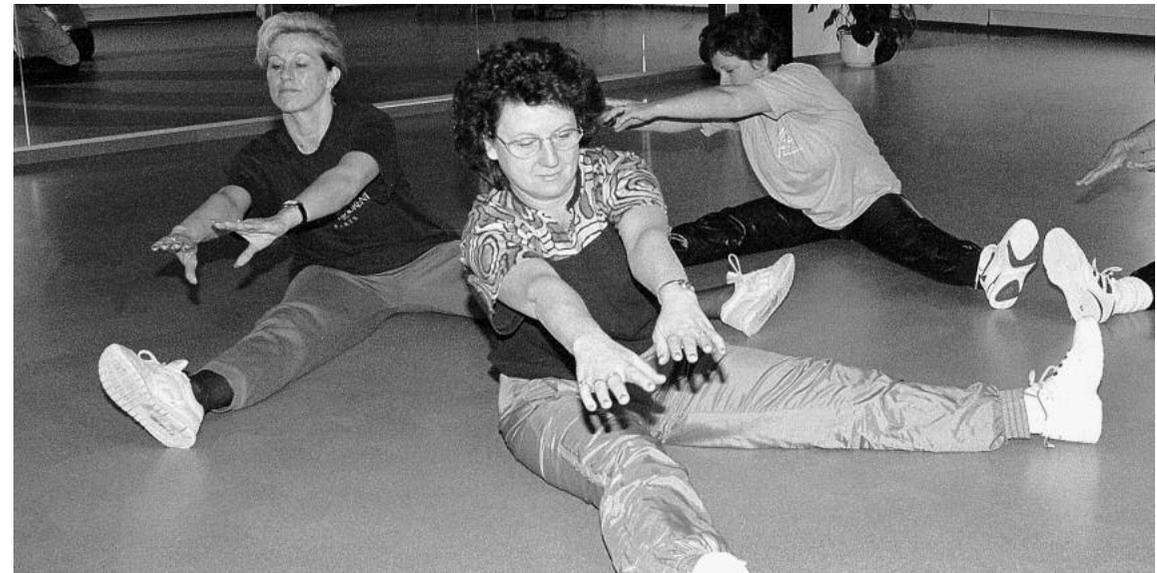


*Staunen über Kinder: Dreijährige wissen bereits Grundlegendes über die menschliche Entwicklung.*

stützung nötig sind. Der Kurs «Staunen über die Kinder» findet am 13., 20. und 27. Januar von 20 Uhr bis 22 Uhr im Ausbildungszentrum des Regionalspitals Unterseen statt.

### Die richtige Einstellung

«Glück zu haben ist eine Frage der richtigen Geisteshaltung und des Gewusst-Wie», ist der Psychologe Peter



*Zum ganzheitlichen Wohlbefinden trägt auch Gymnastik bei.*

Folghera überzeugt. Der Kursleiter will im «Happy Life»-Seminar zu einer Lebenseinstellung verhelfen, die Frieden, Glück und Erfolg bringt. Die Teilnehmenden lernen im Seminar unter anderem Angstzustände, Nervosität, Grübelei und Aufregung zu vermeiden und sich das Sorgen abzugewöhnen. «Happy Life»-Seminar beginnt am Montag, 10. Januar und dauert sechs Abende jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr.

Im «Schlank und fit»-Seminar mit Peter Folghera lernen die Teilnehmenden ihr Essverhalten und ihre Lebensweise so zu verändern, dass Masshalten zu einem selbstständigen

gen inneren Programm wird und so ganz automatisch als Essbremse wirkt. Der Kurs beginnt am 1. März und dauert sechs Abende jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr. Das «Happy Life»- und das «Schlank und fit»-Seminar finden im Ausbildungszentrum des Regionalspitals Unterseen statt.

### Krafttraining und Gymnastik

Wer fit werden und bleiben will, kann dies im Kurs «Fitness im Krafraum» tun. Die Fitnessinstructorin Brigitte Schick vermittelt das nötige Wissen über das Krafttraining in Theorie und Praxis, so dass die Teilnehmenden nach dem Kurs selbständig ein körpergerechtes Fitnessstraining durchführen können. Der Kurs beginnt am 10. Januar im Sport und Fit Center, Höhweg 15, in Interlaken und dauert acht Nachmittage jeweils von 14 Uhr bis 16 Uhr. Doris Steiner engagiert sich mit ihren Kursen für mehr Prävention im Gesundheitsbereich und möchte den Teilnehmenden ein ganzheitliches Wohlbefinden vermitteln. In ihrem neuen Kurs «Rückengymnastik-Entspannen-Stressabbau» stehen neben gesunder Bewegung auch Entspannung zu Musik und ein Theorieanteil über die richtige Körperhaltung auf dem Programm. «Turnen im aeroben Bereich, mit genügend Sauerstoff im Blut, baut Stresshormone ab und gibt eine gesunde Müdigkeit», erklärt Doris Steiner. Die Kursteilnehmenden erlernen zudem die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 12. Januar, im Gym-Mix-Studio, Mühle, Unterseen und dauert zehn Abende von 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr.

### Weitere Kurse von Januar bis März 2000

- ab 10.1. und 13.1. Hatha-Yoga-Kurse
- ab 11.1. Gesellschaftstänze
- ab 11.1. Autogenes Training – Fortsetzung (Oberstufe)
- ab 13.1. Bodyforming
- ab 13.1. Fitness für Mollige
- ab 14.1. Aerobic-Mix
- am 22.1. Die fünf Tibeter
- ab 27.2. Feldenkrais – kreatives Lernen durch Bewegung
- am 19./20.2. Frauen-Träume
- ab 25.3. Kinesiologie – Einführungskurs

Auskunft und Anmeldung: VHI-Sekretariat, Spielmatte 1, Mühle, 3800 Unterseen, Telefon 826 02 90

## Bus-Partner Bödeli – die 4-Top-Adressen...



**WIR ORGANISIEREN FÜR SIE –  
WIR FAHREN FÜR SIE**



Wengelacher 1  
Postfach 90  
CH - 3800 Interlaken



Telefon 033 / 823 33 20 ❖ Telefax 033 / 823 33 40

folgt  
Schlaefli & Maurer  
(WENGER REISEN)

# balmer

Autoreisen

CH-3812 Wilderswil  
Interlaken

Telefon 033 - 822 88 08 - Fax 033 - 822 88 37

- In- und Auslandsreisen
- Vereinsreisen
- Schulreisen
- Hochzeitsfahrten
- Firmenfahrten
- Transferfahrten
- Eigenes Reiseprogramm
- Der Reiseunternehmer mit der persönlichen Note



 **Postauto**

Willkommen an Bord

**Mit Dreiklang auf Reisen**

Sie suchen das typisch Schweizerische?  
Ihre Reise soll Sie in die Alpen führen?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse:

**Postauto Regionalzentrum Berner Oberland  
Aareckstrasse 6, 3800 Interlaken**

Tel. 033 828 88 28

Fax 033 828 88 29

Internet [www.post.ch](http://www.post.ch)

**DIE POST** 

**... für Firmenausflüge und Vereins-Reisen**

RENOV-WERKSTATT

# RENOV-NEWS

Wir haben im Dezember zwei Transporte mit Material nach Peja Kosovo und drei Transporte nach Bulgarien verladen und an ihre Bestimmungsorte transportiert. Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Material-Spendern recht herzlich danken.

Diese sind: Spitäler und Heime  
Gewerbebetriebe und Geschäfte  
Gastgewerbe  
Gemeinden und Vereine  
Private  
Kanton, Bund, Bevölkerungsschutz  
und Armee

Wir versichern allen, dass die Ware an den richtigen Ort kommt und viel dazu beiträgt, die Situation in Spitälern, Alters-, Waisen- und Kinderheimen, sowie in den Schulen zu verbessern.

Da es aber noch unzählige solche Objekte hat, sind wir weiterhin dankbar für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen auf diesem Weg auch im Namen der Länder in Osteuropa ein gutes neues Jahr und gute Gesundheit.

*Die Waschmaschine an ihrem neuen «Arbeitsort», in einem Kinderheim in Bulgarien.*



*Eine Waschmaschine wird bei einem Spender abgeholt.*

**Wir brauchen weiterhin  
alles in den Bereichen:**

- Küche und Wäscherei
- Heizungen und Sanitäre Einrichtungen
- Medizin und Spital
- Wäsche und Kleider
- Fahrräder, Werkzeuge aller Art
- Computer, Fotoapparate
- Telefon, Natel, Fax, Radios, Fernseher
- Küchenutensilien, Geschirr
- Elektrische Werkzeuge, Garten- und Forstwerkzeuge
- Ski, Skischuhe, Stöcke
- Skidress, Skijacken, Skihosen
- Möbel, Büroeinrichtungen

Wenn Sie etwas noch Brauchbares haben, rufen Sie uns bitte an, bevor Sie es wegwerfen. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

**RENOV-Werkstatt**

**Kammistrasse 11**

**3800 Interlaken**

**Tel. 033 823 76 87, Fax 033 823 86 88**



**Weltladen für fairen Handel**  
**Marktgasse 46, Interlaken, Tel. 822 79 78**

Aus unserem reichhaltigen Angebot an Dörr-Früchten möchten wir Ihnen zwei Sorten besonders vorstellen:

- Getrocknete **Ananas** aus dem afrikanischen Kloster am Mont Fébé (Yaounde)
- Getrocknete **Mangos** aus Burkina Faso

Die **Ananas** werden durch die Stiftung «TerrEspoir», Schweiz, vertrieben. Sie unterstützt Gruppierungen afrikanischer Kleinbauern, verbessert so ihr Einkommen und ihre Lebensbedingungen, und fördert eine umweltschonende Landwirtschaft.

Das Sahel-Land Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Nach jahrelanger Aufbauarbeit ist die Genossenschaft «Cercle de Sécheurs» – der Zusammenschluss der **Mango**-Trocknerinnen – entstanden. Ganze Regionen finden hier ihr Einkommen. Der Mango-Baum ist für Burkina Faso wichtig, da er durch seine starke Verwurzelung vor Winderosion schützt. Je grösser die Nachfrage nach den Früchten ist, desto wertvoller ist der Baum und umso mehr ist er vor der Abholzung geschützt.

Bei «CLARO» können Sie auch getrocknete Feigen, Datteln und Pflaumen kaufen, die wir bei Bio-Farmern beziehen. Getrocknete Bananen aus dem Projekt «TerrEspoir» ergänzen unser Angebot.

Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladen-Team.

## Privat-Skibörse, zu verkaufen:

<b>SKI</b>	Atomic Beta CarvX 926, 180cm, mit Bindung ess und Platte, 2 Winter gefahren	Fr. 200.—
<b>SKISCHUHE</b>	Atomic CX 918, Gr. 44, neu Koflach, Gr. 44,5, fast neu	Fr. 230.— Fr. 80.—
<b>LANGLAUFSKIS</b>	Atomic Cross Cap 210cm, neu Atomic Sport 48, 210cm, neu 2 Paar Skistöcke, neu, je	Fr. 180.— Fr. 180.— Fr. 30.—
<b>SNOWBOARD</b>	Crazy Creek 163, Freeride, neu	Fr. 150.—
<b>BOOTS</b>	Softboots Crazy Creek, Gr. 44, neu Softboots Crazy Creek, Gr. 44,5, neu Clicker Bindung, neu	Fr. 120.— Fr. 120.— Fr. 80.—
<b>HANDSCHUHE</b>	Crazy Creek, Snowboard, Gr. 8 und Gr. 10, neu, pro Paar	Fr. 20.—

Telefon G. 033 336 55 55, Bürozeiten

## RESTAURANT CONFISERIE SCHUH

### Liebe Schuh-Gäste

Nach über 33-jähriger Tätigkeit hat das Besitzer-ehepaar Hedy und Fritz Beutler das Restaurant-Confiserie Schuh verpacktet.

Wir, Emmanuelle und Reto Mettler, sind das neue Gastgeber-Ehepaar und freuen uns sehr, diesen interessanten Betrieb zusammen mit den bisherigen, langjährigen MitarbeiterInnen führen zu dürfen.



Wir, das Gastgeber-Ehepaar, möchten uns Ihnen kurz vorstellen: Meine Frau ist gebürtige Französin und ich bin aus dem Appenzellerland. Seit Ende 1999 wohnen wir mit unseren beiden Kindern in Interlaken. Unser Sohn Aurélien ist drei Jahre alt und unsere Tochter Salomé feiert schon bald ihren zweiten Geburtstag. Wir fühlen uns schon etwas heimisch auf dem «Bödeli» und das Berner Oberland gefällt uns sehr.

Wir werden das gewohnte Konzept und Angebot praktisch unverändert weiterführen. Damit ist auch die bisherige Qualität im Restaurant-Confiserie Schuh gewährleistet.

Wir hoffen Sie, lieber Schuh-Gast, weiterhin zu unseren Kunden zählen zu dürfen und freuen uns, Sie schon bald bei uns persönlich begrüssen zu können.

Ihr Gastgeber-Ehepaar  
 Emmanuelle und Reto Mettler  
 und alle MitarbeiterInnen



### RESTAURANT

Höheweg 56  
 CH-3800 Interlaken



### CONFISERIE

Tel. 033 822 94 41  
 Fax 033 822 94 27  
 e-mail: schuh@tic.ch

Schuh – das Haus mit Tradition seit 1885

- ◆ Ganztags warme Küche
- ◆ Ausgewähltes Weinangebot
- ◆ Kindermenüs
- ◆ Lokalitäten für bis zu 300 Personen
- ◆ Gartenterrasse mit 200 Sitzplätzen
- ◆ Pianist

- ◆ Hausgemachte Pralinen
- ◆ Täglich frische Patisserie
- ◆ Hauslieferung
- ◆ Auf Wunsch auch Postversand
- ◆ Montag Ruhetag

# Jetzt bestellen – das Buch zum Hochwasser! Thun und Spiez

## Inhalte

128 Seiten vierfarbig,  
gebunden, mit über  
200 farbigen Bildern  
aus der betroffenen  
Bevölkerung.  
Fr. 49.–

## Herausgeber

Stadt Thun und  
Weber AG, Gwatt-Thun

## Erscheinungsdatum

10. Dezember 1999

## Textteil

Mit Vorwort des Thuner Stadtpräsidenten Hans-Ueli von Allmen  
und einem chronologischen Ablauf der Geschehnisse zwischen dem  
12. und 24. Mai 1999.

## Bildteil

Mit Sujets aus den Schadensgebieten der Gemeinden Thun/  
(Innenstadt, Schadau/Scherzligen, Strandbad/Lachen, Pfaffenbühl/  
Seeallmend, Bettlereiche/Campingplatz, Bonstettenpark/Seewinkel)  
und Spiez (Gwattzentrum, Einigen, Bucht und Faulensee).

**Bestellungen** bei Weber AG Gwatt 033 336 55 55 oder  
erhältlich in allen Thuner und Spiezer Buchhandlungen  
(ab 10. Dezember 1999)



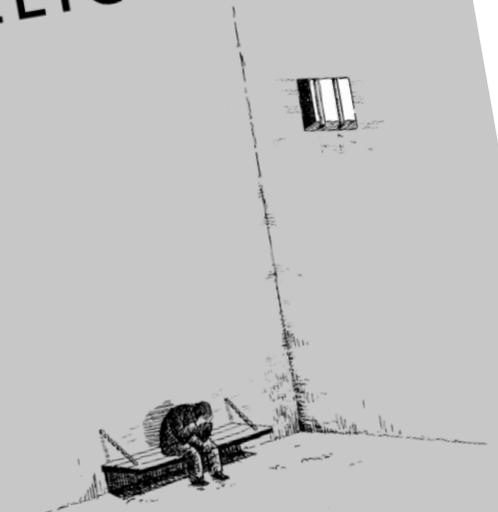
92 Seiten klebegebunden  
mit 6 Illustrationen  
Fr. 24.80

Paul Stalder:  
**VOM LÄBE  
ZEICHNET**

Ineluege übere  
Zuun von ere  
Strafanstalt.  
Inelose i  
d'Läbesgschichte  
vo Strafgfangene.  
Ateil näh am  
Schicksal vo  
zeichnete Mönsche.

Paul Stalder

**VOM LÄBE  
ZEICHNET**



## BESTELLTALON

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. des Buches «Vom Läbe zeichnet» zu Fr. 24.80

Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an:

Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt, Fax 336 55 56  
oder an Bücherperron, Bahnhofstrasse 37, 3700 Spiez



Z e n t r u m   A r t o s   I n t e r l a k e n



*Zmörgele à discrétion  
jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr*

Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet  
in unserem modernen Speisesaal mit Aussicht auf Schy-  
nige Platte, Sulegg und Schwalmere!

Preise: Fr. 15.- für Erwachsene;  
für Kinder nur Fr. 1.- je Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alpenstrasse 45  
CH-3800 Interlaken  
Telefon 033 828 88 44

# Dorffest <sup>2000</sup> INTERLAKEN

Im Zentrum von Interlaken  
11. bis 13. August 2000

Im Rahmen des Dorffestes 2000 findet in  
der Central- und Jungfraustrasse sowie in  
der Unionsgasse ein

**MARKT**  
am Samstag, 12. August  
10.00 bis 22.00 Uhr

statt. Marktfahrer, einheimische Geschäfte  
und Vereine können hier einen Stand  
mieten, ihre Waren anbieten oder sich  
vorstellen.

Das OK nimmt gerne Bestellungen für Stände  
oder Standplätze entgegen.

Verlangen Sie Anmeldeformulare bei:  
Armin Häsler, c/o Zürich-Versicherungen  
Centralstrasse 22  
3800 Interlaken  
Tel. 033 828 35 35, Fax 033 828 35 36

200 Seiten gebunden  
mit 35 s/w-Abbildungen  
Fr. 35.-

**Das Buch des  
Polizisten  
Beat Flückiger  
aus Spiez.**

Hintergründe,  
Probleme,  
Menschliches zur  
Polizeiarbeit,  
erstmalig nieder-  
geschrieben.  
Ein Muss für jeden  
Spiezer.

**DER POLIZEI  
RAPPORT**

von polizeiarbeit,  
burnout und  
depressionen:

mit 46 Jahren  
abgeschoben  
als menschlicher  
firmenmüll

**BESTELLTALON**

Bitte senden Sie mir \_\_\_ Ex. des Buches Polizei-Rapport zu Fr. 35.-

Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Einsenden an: Beat Flückiger • Parkstrasse 11 • 3700 Spiez  
Oder per Fax an 033 654 86 64

**Restaurant Goldener Anker  
Marktgasse 57,3800 Interlaken  
Tel. 033 822 16 72**



**KONZERTMITTEILUNG**

\*\*\*\*\*

**26. DEZ.99 SOUND AGREEMENT**

ab 22.00h Pop,Gospel & Evergreen

15 Mann/Frau Chor aus dem Berner Oberland

\*\*\*\*\*

**31. DEZ.99 SILVESTER**

ab 22.00h **CALICO SOUL USA**

Funk-Soul Band aus L.A.

**CARACAS LATIN BAND**

(Santanico, Laberinto)

**2.JAN.00 HARDERPOTSCHETE**

ab15.00h Unplugged **INSPIRACION**

**AB 22.00h THE BUCKS ZH** Power Punk-Rock

**CARACAS LATIN BAND**

\*\*\*\*\*

**DIENSTAG 4.JAN.00 TENNESSEE BLUES NIGHT**

ab 21.00h

**EARL GAINES**

**MARY-ANN BRANDON,FRED JAMES**

**THE BAND**

**PHIL RUGH HAMMOND**

**JENNIE HOEFT DRUMS//KIT RUGH BASSISTIN**

\*\*\*\*\*

**Sonntag,30.JAN.00 19.30h KROKUS ROUND 13**

\*\*\*\*\*

**5.FEB.00 BÖDELI-ROCK NACHT ab 21.00h**

\*\*\*\*\*

**19.FEB.00 CHECKERBOARD BLUES BAND**

\*\*\*\*\*

**4.MAERZ 00 THE BUSTER`S12 Mann SKA Band**

\*\*\*\*\*

**10.&11.MAERZ 00 STILLER HAS ab 22.00h**

\*\*\*\*\*

**13.MAI 00 PHANTOMS OF FUTURE**



## VERANSTALTUNGEN

# JANUAR 2000

Interlaken Tourismus  
Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
Schweiz/Switzerland/Suisse  
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90  
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>  
E-Mail: [mail@interlaketourism.ch](mailto:mail@interlaketourism.ch)

- 1. 1. 2000 Millennium Open-air Party «Willkommen im Jahr 2000».** Festbühne Höhepromenade. 12.45–18.00 Programm «Cowboys and Much More» mit Willie Nininger, Tony Lewis & The Shooters, Tanzgruppe The Dance Attack Project, Jennifer Weatherly/18.15–19.15 grosses Feuerwerk/19.15–22.00 Programm mit Tony Lewis & the Shooters, Jennifer Weatherly.
- 1./2. 1. 2000 Unterhaltung mit dem Original Bergkristall Duo.** Fetziges Musik aus Oesterreich. 18.00 Restaurant Ill Schwyzer.
- 1./2. 1. 2000 Tanz und Unterhaltung mit dem Duo Jenny + Jörgen.** Eintritt frei. 21.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
- 2. 1. 2000 «Harder-Potschete» alter Volksbrauch mit Umzug** der Potscheten (als Berggeister verkleidete Jugendliche) durch das Zentrum, um 14.00. Anschliessend Maskenprämierung auf der Festbühne, Höhepromenade (gegenüber Kursaal).
- 2. 1. 2000 Neujahrskonzert mit Neues Zürcher Orchester und Salonorchester I Musichieri.** Leitmotiv «Fin de Siècle». Werke von Dvorak, Verdi, Strauss, Ochs, Leutwiler und Lehar sowie weitere Perlen und Überraschungen aus der Salonmusik. Leitung. Martin Studer. 17.00 Casino Kursaal. Vorverkauf. bei Loeb Interlaken sowie bei allen Ticket Corners der UBS Bank Filialen, Tel. 0848 800 800, <http://www.ticketcorner.ch>. Vorverkaufskasse beim Kursaal offen am 1. 1. und 2. 1., 15.00–17.00 (Tel. 823 38 00).
- 2. 1. 2000 Millennium Open-air Party «Switzerland at it's Best.»** Festbühne Höhepromenade. 16.00–19.45 Nachmittagsprogramm mit dem Trio Bermudas, Löschezughörli Interlaken, V.I.P. Rockband, Tanzgruppe the Dance Attack Project/20.00–22.00 Abendprogramm mit Polo Hofer & Band. Ab 22.00 After-Party mit dem Trio Bermudas im Restaurant Löwen.
- 2. 1. 2000 Party mit den Bands Inspiration, The Buck's, Santanico.** Rock, Pop und Caracas Latin Musik. 15.00 Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf. Anker, Tel. 822 26 72.
- 2. 1. 2000 Mundartschauspiel «Nume ds Mädi»,** aufgeführt von der Theatergruppe Momodagi. 15.15 Zentrum Artos.
- 2. 1. 2000 Harder-Potschete Fest mit der Los Conejos Band.** Unterhaltung mit groovigem Texas-Blues. 16.00 Restaurant Brasserie 17.
- 2. 1. 2000 Maskenball und Unterhaltung mit der Frytigs-Jazzband.** Eintritt frei. 15.00 Hotel Sonne, Matten.
- 4. 1. 2000 Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif,** Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
- 5. 1. 2000 Eishockey Meisterschaftspiel 1. Liga, SCUI – SC Langenthal.** 20.15 Eissportzentrum Bödeli.

- 5. 1. 2000 Operette «Der Vogelhändler» von Carl Zeller.** Vorführung des Operetten-Tournee-Theaters Hannover mit erstklassigen Solisten, Chor, Ballett und Operettenorchester. 20.00 Casino Kursaal. Vorverkauf. Droga Drogerie, 3800 Unterseen, Tel. 826 40 40.
- 5. 1. 2000 Tonbildschau «Eiger-Mönch-Jungfrau – Erlebnis plus»,** von René Wethli. Eintritt frei. 20.00 Kirchgemeindehaus Matten.
- 6. 1. 2000 «Schlag auf Schlager» mit Leonard.** Anschliessend Tanz, Unterhaltung, Show und DJ. 20.30 Casino Kursaal. Vorverkauf. Casino Kursaal, 3800 Interlaken, Tel. 827 61 00.
- 7. 1. 2000 Konzert mit Schlagerstar Andy Borg.** Anschliessend Tanz, Unterhaltung, Show und DJ. 20.30 Casino Kursaal. Vorverkauf. Casino Kursaal, 3800 Interlaken, Tel. 827 61 00.
- 8. 1. 2000 Konzert-Tournee «Heaven & Earth» mit dem Bo Katzman Chor.** 20.15 Casino Kursaal. Vorverkauf. Katzman Music AG, 4153 Reinach, Tel. 061 712 08 08.
- 8. 1. 2000 Folk-Club Konzert mit den Gruppen Szászcsávás und Üsztürü.** Die beiden Gruppen aus Siebenbürgen spielen transsylvanische Zigeunermusik. 20.30 Beatushaus, kath. Kirche. Vorverkauf. Amadeus Multimedia AG, Postgasse 12, 3800 Interlaken, Tel. 821 03 80.
- 8. 1. 2000 Konzert mit der Grand-Prix-Siegerin Francine Jordi.** Anschliessend Tanz, Unterhaltung, Show und DJ. 20.30 Casino Kursaal. Vorverkauf. Casino Kursaal, 3800 Interlaken, Tel. 827 61 00.
- 10. 1. 2000 Vortragskurs «Homöopathie als moderne Heilmethode».** Referent. Dr. med. Ruedi Frösch. Organisation Volkshochschule Interlaken und Umgebung. 20.00 Aula Sekundarschule. Anmeldung. Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
- 11. 1. 2000 Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif,** Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
- 13. 1. 2000 Stressbewältigung mit Autogenem Training.** Organisation. Volkshochschule Interlaken & Umgebung. 20.00 Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung. Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
- 14. 1. 2000 «Die Hutmakers» mit neuem Programm.** «Wenn der Himmel blau macht» – Lieder, Poesie und Ironie. 20.15 Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf. Drogerie Günther, 3800 Unterseen, Tel. 826 40 40.
- 14./15. 1. 2000 Boarder-Weekend.** Musikalische Unterhaltung mit DJ Wes. 21.00 Bar-Café Positiv-Einfach.
- 15. 1. 2000 Eishockey Meisterschaftspiel 1. Liga, SCUI-EHC Basel.** 20.15 Eissportzentrum Bödeli.
- 15. 1. 2000 Märchentheater «Tim Knopf und die wilde 13».** Aufführung des Theaters des Kantons Bern. 15.30 Kirchgemeindehaus Matten.
- 15. 1. 2000 Ort Liechi mit «Jeux d'Images».** Poetische Multivision. 20.15 Schlosskeller. Vorverkauf. Buchhandlung Haupt, Höheweg, 3800 Interlaken, Tel. 822 35 16.
- 16. 1. 2000 Konzert mit dem Don Kosaken Chor Georgi Panduroff.** Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche und weltliche Volksweisen. 20.00 Schlosskirche. Vorverkauf. Loeb Interlaken und bei allen TicketCorners der UBS Bank, Tel. 0848 800 800.
- 18. 1. 2000 Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif,** Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland.

- 20. 1. 2000** **Meditativer Tanzabend**, 20.00 Schlosskapelle.
- 21. 1. 2000** **Volkstümliche Unterhaltung mit dem Trio Oesch, Schwarzenegg**. 20.00 Restaurant Laterne.
- 22. 1. 2000** **Eishockey Meisterschaftspiel 1. Liga, SCUI-EHC Burgdorf**. 20.00 Eissportzentrum Bödeli.
- 22. 1. 2000** **Pop/Blues-Konzert mit Matt Dawson & Friends**. Musikgruppe aus Luxembourg. Eintritt frei. 21.00 Restaurant Harder-Minerva.
- 22. 1. 2000** **Black Music mit DJ Ernesto**. 21.00 Bar-Café Positiv-Einfach.
- 23. 1. 2000** **Konzert mit Peter Reber**. Beginn 1. Konzert 16.00, Beginn 2. Konzert 20.00. Casino Kursaal. Vorverkauf. Loeb Interlaken sowie allen TicketCorners der UBS Bank-Filialen, Tel. 0848 800 800 oder <http://www.peterreber.ch>
- 25. 1. 2000** **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif**, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20.00 Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
- 26. 1. 2000** **Vortragskurs «Wie regeln wir das Konkubinat»**. Referent. Thomas Trafelet, Notar und Fürsprecher. Organisation Volkshochschule Interlaken und Umgebung. 20.00 Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung. Kurssekretariat, Tel. 826 02 90.
- 29. 1. 2000** **Plauderei am Kaminfeuer mit Ernst Schläppi**, Alt-Schulinspektor, Unterseen. Thema. «Lokal-Historisches». 19.30 Restaurant Schuh.

## AUSSTELLUNGEN

- 11. 12.–9. 1.** **Galerie Kunstsammlung Unterseen**, Dachstock Stadthaus Unterseen. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG der Kunstgesellschaft Interlaken. Ausstellung von Kunstschaffern aus der Region. Sonderplatz. PETER WILLEN. Gäste. Bilder von POLO HOFER, JAKOB JENZER und MARTIN C. STUCKI. Offen. Di–So 16.00–19.00/Do 14.00–21.00/So 10.00–12.00 und 16.00–19.00.
- 10. 1.–24. 4.** **Zentrum Artos**. Alpenstrasse 35. Scherenschnitt-Ausstellung von BARBARA SEILER. Offen. Di - Sa 14.00-20.00 / So 10.00-12.00 und 16.00-19.00. Der Künstlerin kann beim Arbeiten zugeschaut werden am 18.1., 8.2., 11.2., 21.2., 7.3. und 10.3., jeweils um 14.00.
- 26. 11.–15. 1. 00** **Konnichi wa, alt Japan in Interlaken**. Jungfraustrasse 47. Ausstellung von alten japanischen Puppen, Kimonos und Brokate aus reiner Seide, Obis. Offen. Mo 13.00-18.00 / Di - Fr 10.00-17.00 / Sa 10.00-16.00.

## RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

### Hotel Merkur.

Musikalische Unterhaltung mit FREDDY MIERER. Täglich 19.30–23.00/Fr + Sa bis 23.30.

### Restaurant Schuh

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten ANDREAS BOSIN. Täglich (ausser Mo) 15.00–17.15 und 19.00–22.00.

### Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.

Unterhaltung mit dem Barpianisten ROMOLO MANGINI. Täglich 18.00–19.30 und 22.30–23.30.

### Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau.

Unterhaltung mit der Barpianist MARIO RUZZENE. Täglich 18.00–20.00 und 21.30–02.00.

### Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse.

LUNES LATINO, lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag, ab 17.00. Eintritt frei.

### Restaurant Chalet, Hotel Oberland

FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag 20.00–23.00. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23.00. Tischreservation. Tel. 827 87 87.

### Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse.

Unterhaltung mit Live-Musik der Sparten Blues, Jazz, Rock, Funk, Salsa und Soul. Jeden Donnerstag, ab 20.45. Eintritt frei.

### Café Runft, beim Westbahnhof

FRYTIGS-APERIO mit Live-Musik. Jeden Freitag, ab 19.00. Eintritt frei.

### Lobby-Bar, Hotel Metropole

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten Zoltan Vattai. Täglich von 17.00–19.00 und von 20.30–23.00 h.

Änderungen vorbehalten

# RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG  
THUN

Jetzt bringen  
wir's auch heim!

**Das beliebte Zwickel Bier –  
jetzt neu in der Halbliterflasche!**

Der echte Biergenuss wie zu  
Urgrossvaters Zeiten. Erhältlich im  
10er- und 20er-Harass 50 cl sowie  
als Abfüllung ab Rampe in der  
2- und 3-Liter-Nostalgieflasche oder  
im Party-Fass 10 und 20 l.

**Rugenbräu AG**

Wagnerenstrasse 40  
3800 Interlaken  
Telefon 033 826 46 46

**Depot Schloss Reichenbach**

3052 Zollikofen  
Telefon 031 911 01 11



**Unfiltrierte Natur pur in der neuen 5-dl-Flasche**